

# Im Kampf mit Wasser, Wind und Wellen

**Europa-Cup-Serie** Augsburger Rafter holen sich Gesamtsieg auf der Salza

Die Raftteams der Kanu Schwaben Augsburg waren zum Auftakt der Europa-Cup-Serie in Wildalpen (Österreich) hoch erfolgreich. Das Team Schwaben II mit Fabian Bär, Ludwig Wöhrl, Siegfried Beier und Christian Lechelmayer fuhr unter 200 Teilnehmern aus ganz Europa Spitzenplatzierungen heraus und holte sich den Gesamtsieg.

Die Teilnehmer konkurrierten in vier Kategorien (Sprint, Head to Head, Slalom, Downriver) im kristallklaren Wasser der Salza bei Wind und Wetter gegeneinander. Im Sprint mussten sich die beiden Teams von Kanu Schwaben lediglich den Raftern aus Bosnien und Herzegowina geschlagen geben.

Am zweiten Wettkampftag gelang es keinem Team im direkten Kampf, in der Head to Head Kategorie gegen das Raftteam Schwaben II der KSA einen Sieg zu verzeichnen. Der für Wildalpen traditionelle Nachtslalom konnte durch die guten Platzierungen in den vorigen Kategorien mit vollem Ehrgeiz angegangen werden. Das Ergebnis war ein phänomenaler Slalomlauf bei großer Zuschauerkulisse und ein weiterer großer Schritt in Richtung Gesamtsieg für das Raftteam II.



**Das Raftteam Kanu Schwaben II (mit vorne Christian Lechelmayer, Siegfried Beier, hinten Ludwig Wöhrl und Fabian Bär) war beim Auftakt der Europa Serie top in Form.**

Foto: S. Beier

Aber auch das erste Team von Kanu Schwaben mit Sebastian Bundt, Merlin Holzapfel, Jonas Hegge und Noah Brauneis konnte

mit einem guten dritten Platz zuversichtlich auf den entscheidenden letzten Wettkampftag blicken.

In der letzten Kategorie wurde

nach einem Massenstart die idyllische Schlucht der Salza zum Schauplatz eines spektakulären Kampfes zwischen Wellen und Felsen. Die

Erfolgssträhne des Raftteam Schwaben II (KSA) nahm kein Ende und der Gesamtsieg wurde souverän ins Ziel gebracht. Das Team im ersten Boot verpasste in dem endlos erscheinenden Kampf durch kleinere Fahrfehler die Chance auf einen Podestplatz in der Gesamtwertung.

## Fokus liegt auf der Rafting Challenge in Augsburg

Der Fokus des Raftteam Schwaben liegt nun auf der Organisation der am 22. Juli in Augsburg stattfindenden Augsburger Rafting Challenge. Dort kann jeder selbst einmal in einem Raft die historische Olympia-strecke am Eiskanal unter professionellen Begleitung der Sieger vom Wochenende erleben. Im Team gilt es, die lustigen Aufgaben auf dem Eiskanal möglichst schnell zu absolvieren. Vor allem soll damit ein Teil der Kosten für die Teilnahme der Augsburger an der Raft-Weltmeisterschaft Anfang Oktober in Japan gedeckt werden. (stel)

**Ergebnisse (nach Sprint, H2H, Slalom, DR, Overall)** Raftteam Schwaben I: 3,5,3,8,4; Raftteam Schwaben II: 2,1,1,1,1; Raftteam Schwaben III: 15,16,15,11,13; AKV I: 13,15,12,17,15.